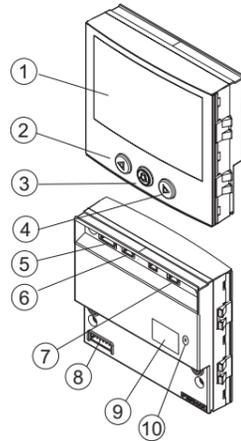


SCHNELLANLEITUNG ZUR PROGRAMMIERUNG ÜBER DIE GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE SKYLINE DUOX



1. Display
2. Taste "Pfeiltaste links"
3. Taste "Glocke"
4. Taste "Pfeiltaste rechts"
5. CN1 Anschluss für Verstärker
6. Anschluss für Näherungsleser
7. Anschluss für Temperatursfühler
8. Anschluss für Tastatur
9. RS-485-Anschluss/12Vdc-100mA
10. Empfindlichkeitseinstellung des Präsenzmelders.

STARTROUTINE

1. Nachdem die Türstation mit Strom gespeist wird, wird 5 Sekunden lang folgende Information eingeblendet:
2. Schaltet in den Bereitschaftsmodus um und zeigt abwechselnd die Standardinformation für den Benutzer anhand der durchgeführten Einstellungen an: (direkter Anruf, Anruf nach Suche oder Pförtnerurf).
3. Nach 60 Sekunden ohne Aktivität schaltet sich das Display aus, wobei es sich erneut einschaltet, wenn der Sensor eine Person erkennt oder eine beliebige Taste gedrückt wird (abhängig von der Konfiguration).

ALLGEMEINE KONZEPTE

ALPHANUMERISCHE Tastatur (ALPHA TASTATUR): SBeim Konfigurieren dieser Optionen, kann die Tastatur dazu verwendet werden, um auch Buchstaben einzugeben (beispielsweise um einen Benutzer nach seinem Namen zu suchen). Durch Drücken einer beliebigen Taste, erscheint diese Tastatur auf dem Bildschirm, die analog wie eine Mobiltelefonastatur benutzt werden kann. Der Benutzername wird bei Annäherung über der Tastatur eingeblendet.

ZUGEORDNETER Anruf: Wenn in der Konfiguration aktiviert, ermöglicht dies eine Konvertierung der Wohnungsnummer in einen kurzen alphanumerischen Code, um die Eingabe einfacher zu gestalten. Herr Alfredo Marqués der Wohnung 120345 kann beispielsweise durch Eingabe des Codes 12G angerufen werden. Um ihn über die numerische Tastatur einzugeben, muss die ALPHANUMERISCHE Tastatur aktiviert werden.

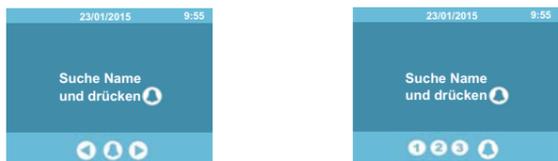
GESPERRTER Anruf: Wenn diese Option aktiviert wird, können nur Wohnungen angerufen werden, die in der Agenda aufgeführt sind und nicht als GEFILTERT markiert werden. Es wird die Meldung "Code ungültig" angezeigt."

Näherungskartenleser. Diese Türstation bietet die Möglichkeit, mit einem Näherungskartenleser ausgestattet zu werden, an dem sich die unterschiedlichen Benutzer identifizieren können. In Abhängigkeit von der Konfiguration kann es darüber hinaus erforderlich sein, dass ein PIN-Code über die Tastatur eingegeben wird.

Tastaturcodes: Die Benutzer können die Tür auch öffnen, indem Sie die Taste A drücken und dann einen persönlichen Code eingeben. Dieser Code kann aus 4, 5 oder 6 Ziffern bestehen und hängt von der Systemkonfiguration ab. Falls der Pförtner für diesen Benutzer eine Meldung programmiert hat (und/oder eine allgemeine Meldung), erscheint diese auf dem Bildschirm, sofern sie nicht bereits zuvor eingeblendet wurde. An einem Blockeingang oder Nebenblockeingang können nur jene Benutzer den Wohnblock oder Nebenwohnblock betreten, sofern deren Wohnungsnummer zum betreffenden Block gehört. Falls 5 Mal hintereinander ein ungültiger Code eingegeben wird, wird die Tastatur für die Dauer von 1 Minute blockiert.

ANRUF DURCHFÜHREN

In Abhängigkeit von der Systemkonfiguration schaltet sich der Bildschirm automatisch ein, wenn man sich vor ihn stellt oder eine beliebige Taste drückt. Es erscheinen folgende Bilder, die mit der einen oder anderen Bildgrafik oder Text abwechseln, der konfiguriert wurde:



Die Art und Weise wie ein Anruf erfolgt, hängt davon ab, wie die Anrufoptionen konfiguriert wurden.

DIREKTER oder ZUGEORDNETER Anruf: Durch Drücken einer numerischen Taste (von 0 bis 9) der Haupttastatur oder eines beliebigen anderen Buchstabens der Nebentastatur (falls installiert).



Ohne ALPHANUMERISCHE Tastatur kann nur der direkte Wohnungscode eingegeben werden.

Ist die ALPHANUMERISCHE Tastatur aktiviert, wird durch Drücken der Taste "B" die Wähltastatur eingeblendet. Falls die Funktion ZUGEORDNETE Anrufe aktiviert ist, erscheint diese Tastatur bereits durch Drücken einer beliebigen Taste.

Namensuche (Agenda):



Die Pfeiltasten drücken (links oder rechts) bis der Benutzername gefunden wird, den man anrufen möchte und anschließend die Klingeltaste drücken.

Ist die ALPHANUMERISCHE Tastatur aktiviert, wird durch Drücken der Taste "B" die Wähltastatur eingeblendet. Den Benutzernamen eingeben und die Klingeltaste drücken.

ZUGANG IN DEN PROGRAMMIERMODUS

A drücken und den Zugangscode eingeben: AB21AB

Den ID-Code eingeben: 19025 (standardmäßig)

Bei einer falschen Codeeingabe wird der Bereitschaftsmodus ausgelöst.

KONFIGURATION	
1. BENUTZER	
2. EINSTELLUNGEN	
3. DISPLAY	

HAUPTMENÜ OPTIONEN Wähltastatur verwenden, um die gewünschte Option zu wählen.

1. BENUTZER	2. EINSTELLUNGEN	3. DISPLAY
1. HINZUFÜGEN	1. SYSTEM	1. NACHRICHT
2. LÖSCHEN	2. CODES	2. BACKLIGHT
3. BEARBEITEN	3. ZUGANGSSTEUERUNG	3. EINSTELLUNGEN
4. ZUSÄTZLICHE INFO	4. ANRUF	4. SPRACHE
5. ZURÜCKSTELLEN	5. VERZEICHNIS	5. ZURÜCKSTELLEN
6. SPEICHER	6. TEMPERATUR	6. UPGRADE
	7. UHR	

Die Beschreibung jeder Funktion wird auf den folgenden Seiten angegeben. Einige Optionen werden nicht angezeigt, was vom ID-Code abhängt, der eingegeben wurde (Installateur, Administrator oder Pförtner)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Kapazität des Namensverzeichnisses: 10.000 Benutzer.
- Eingangsspannung (über CN1): 5 V Eingangsspannung (Pin 1) mit einer Toleranz von 5 %.
- PWR-Eingang: -12 VDC ± 5 % (DUOX)
- Gesamtverbrauch: 88 mA ±10 % (STANDBY); 134 mA ±10% (TFT Bildschirm EIN)
- Betriebstemperatur: -20 °C bis 70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % - 95 %
- Kompatibel mit Audio Lautsprecher V 11.12 und Video Lautsprecher V 11.12.12, und höhere Versionen

BENUTZERMENÜ

1. BENUTZER
1. HINZUFÜGEN
2. LÖSCHEN
3. BEARBEITEN
4. ZUSÄTZLICHE INFO
5. ZURÜCKSTELLEN
6. SPEICHER

Im BENUTZERMENÜ können die Daten der verschiedenen Benutzer eingestellt werden

Die Pfeiltasten benutzen, um verschiedenen Untermenüs zur Einstellung der Benutzerdaten aufzurufen. Es besteht die Möglichkeit Namen zu wiederholen und verschiedene Namen ein und derselben Wohnung zuzuweisen. Falls eine Benutzerkarte vorgehalten wird, und dieses Menü aufgerufen ist, wird die Karte als Karte für diesen Benutzer gespeichert. Durch Drücken von B in einem beliebigen Untermenü werden die Daten gespeichert und das BENUTZERMENÜ aufgerufen.

1. HINZUFÜGEN: Abbrechen (A), Beenden (B)

1. HINZUFÜGEN: PIN (Vierstelliger PIN-Code, der jedem Benutzer zugewiesen ist und zusammen mit der Näherungskarte eingesetzt wird)

1. HINZUFÜGEN: Zugangscode (Sechsstelliger Code, der dem Benutzer zugewiesen ist, um die Tür zu öffnen)

1. HINZUFÜGEN: Gefiltert (Filterresultat: erscheint nicht in der Agenda und kann nicht angerufen werden. Die Anrufbeschränkung muss aktiviert sein.)

1. HINZUFÜGEN: Name (JOSE-----) (Die alphanumerische Tastatur (falls aktiviert) oder eine sekundäre Tastatur verwenden. Diese Datenangabe ist obligatorisch)

1. HINZUFÜGEN: Einheit (00 1266) (Wohnungsnummer angeben. Diese Datenangabe ist obligatorisch)

1. HINZUFÜGEN: Anrufcode (15645F) (Dem Benutzer zugeordneter Klingelcode (max. 4 Ziffern))

1. HINZUFÜGEN: Unsichtbar (X) (Unsichtbar: erscheint nicht in der Agenda, kann aber angerufen werden)

2. LÖSCHEN: JOSE GARCIA 001266 (Löschen (A), Beenden (B))

2. LÖSCHEN: Leere Agenda (Beenden (B))

Die Pfeiltasten verwenden, um zum Benutzer zu gelangen, der gelöscht werden soll und durch Drücken von A bestätigen. Die Taste B drücken, um den Bildschirm zu verlassen, ohne den Löschvorgang zu bestätigen

Falls keine Benutzer in der Agenda vorhanden sind, erscheint die Meldung "Agenda leer"

3. BEARBEITEN: JOSE GARCIA 001266 (Bearbeiten (A), Beenden (B))

Um die Daten eines beliebigen Benutzers zu ändern, die Pfeiltasten verwenden, um sich zwischen den verschiedenen Feldern zu bewegen, wobei die Vorgehensweise gleich wie beim HINZUFÜGEN von Benutzern ist.

Unter ZUSÄTZLICHE INFO kann zusätzliche Information für die jeweiligen Benutzer hinterlegt werden. Diese Informationen erscheinen auf dem Bildschirm, wenn ein Besucher den besagten Benutzer anruft

4. ZUSÄTZLICHE INFO: JOSE GARCIA 001266 (Bearbeiten (A), Beenden (B))

4. ZUSÄTZLICHE INFO: 1. TYP, 2. TEXT, 3. BILD

1. TYP: Im Gespräch (Beenden (B))

2. TEXT: (Löschen (A), Beenden (B))

3. BILD: Nicht verwendet (Beenden (B))

Die Pfeiltasten verwenden, um Benutzer zu wählen und anschließend die Taste A drücken

Angaben, welche Information eingetragen werden soll

5. ZURÜCKSTELLEN: Sind Sie sicher? (Bestätigen (A), Beenden (B))

Mit dieser Option werden sämtliche Daten aller Benutzer gelöscht

Vorsichtig einsetzen. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden

HINWEIS: Nötig Stromsresert nach dem Zurücksetzen (ZURÜCKSTELLEN).

6. SPEICHER: 156/9844 (Beenden (B))

Diese Einblendung auf dem Display ist rein informativ. Gibt die Anzahl eingetragener Benutzer sowie die freien Speicherpositionen an

BEMERKUNGEN

Das BENUTZERMENÜ kann in Abhängigkeit von der Eingabe des Codes 3 unterschiedliche Betriebsmodi anzeigen:

Wenn man mit dem INSTALLATEURCODE in das System gelangt, hat man einen unbeschränkten Zugriff auf alle verfügbaren Optionen (die in dieser Anleitung dargestellt sind).

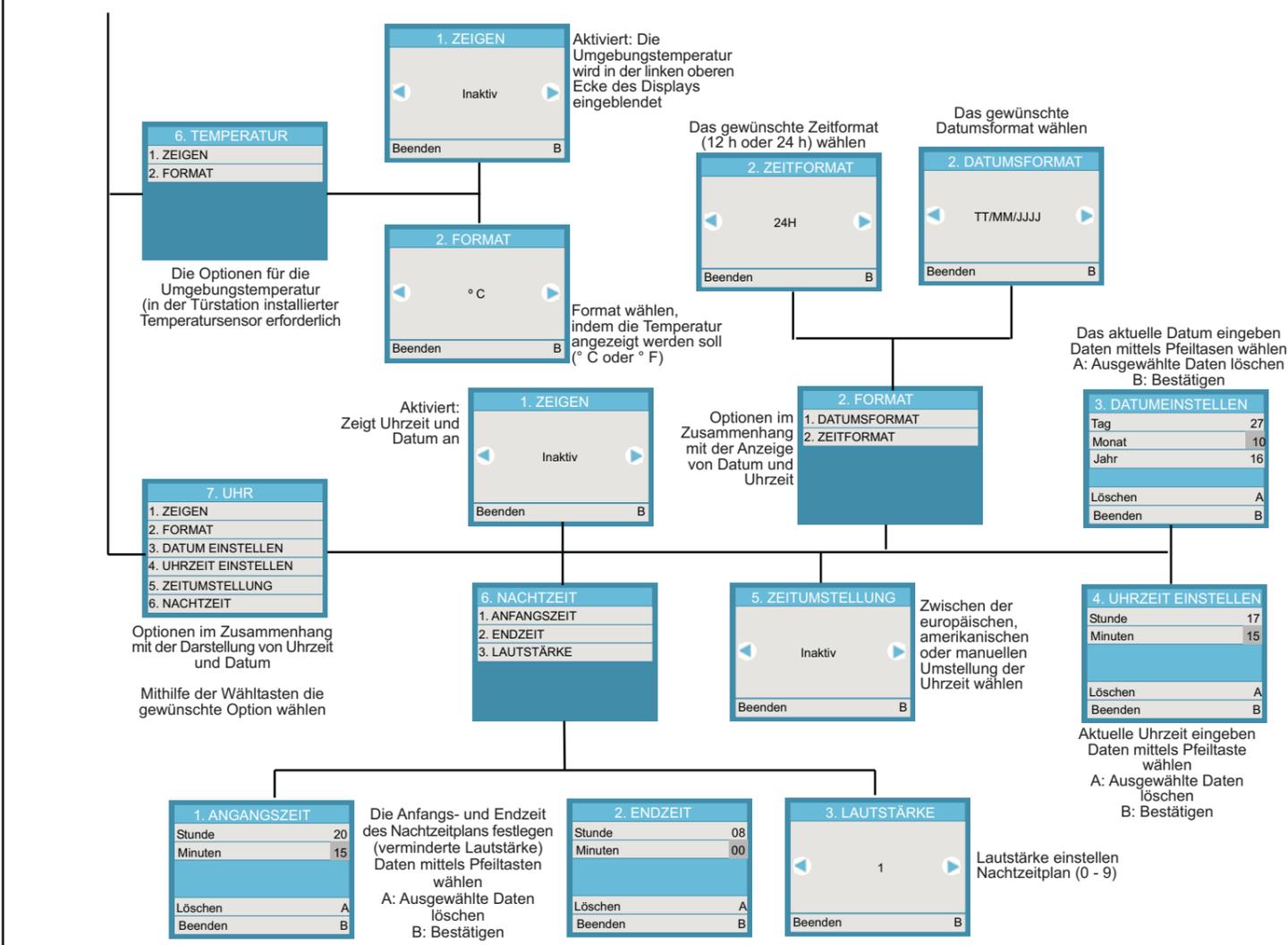
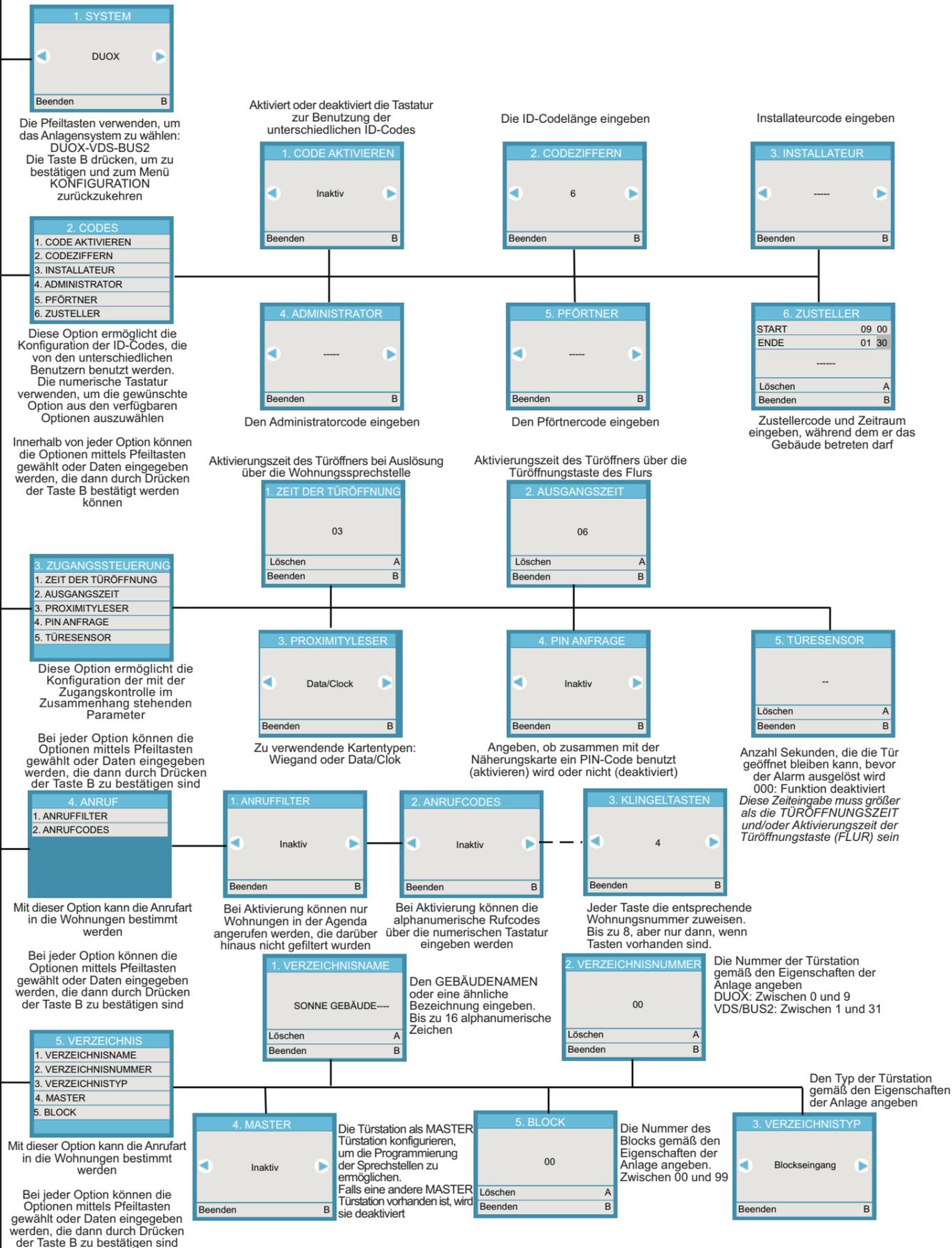
Wenn man mit dem ADMINISTRATORCODE in das System gelangt, kann man die Funktionen Hinzufügen, Löschen, Bearbeiten, Info, Zusätzlich, Initialisieren und Speichern aufrufen und die Codes von PFÖRTNER und ZUSTELLER ändern.

Wenn man mit dem PFÖRTNERCODE in das System gelangt, kann man nur auf die Optionen MELDUNGEN zugreifen, die das Erstellen von Nachrichten für die Benutzer ermöglicht.

MENÜ KONFIGURATION

- 2. EINSTELLUNGEN**
1. SYSTEM
 2. CODES
 3. ZUGANGSSTEUERUNG
 4. ANRUF
 5. VERZEICHNIS
 6. TEMPERATUR
 7. UHR

Über das KONFIGURATIONSMENÜ können die Einstellungen an den Türstationparametern vorgenommen werden. Die gewünschte Option der Einstellungen mit der numerischen Tastatur wählen



MENÜ DISPLAY

